

Sportmagazin Unterwegs präsentiert:
SC Neusiedl 5–1 SK Pama, 22.1.2025

Vor fast genau zwei Monaten wurde selbiges Spiel im BFV-Cup ausgetragen, wo der SK Pama dank einer Glanzleistung als Sieger hervorging. Es war dies der mehr als gelungene Einstand vom neuen Trainer Christian Bauer, welcher am 17. November 2024 vom ASV Zurndorf nach Pama wechselte.

Im Rampenlicht dieses Freundschaftsspiels, welches am 2002 gebauten (und 2019 renovierten) Kunstrasenplatz in Neusiedl stattfand, stand Pamas Toptransfer Daniel Toth, auf den alle Augen gerichtet waren. Ein Spieler, den man im Bezirk und über die Grenzen hinweg aufgrund seiner vielen Einsätze bei der SV Ried oder Admira Wacker kennt. Vergangenen Sommer spielte er noch bei Neusiedl, eines seiner letzten Highlights war sicher das Cupspiel gegen Rapid, wo er in der Startaufstellung stand. Dank solch einem erfahrenen Spieler sollte der Klassenerhalt für Pama kein Thema mehr sein. Wie sich das Spiel rund um Toth gestaltete davon konnte man sich justament in seinem ersten Spiel überzeugen, welches ausgerechnet gegen seinen Ex-Verein stattfand. Etwa 40 Zuschauer waren gekommen, die sich bei leichtem Nieselregen und Minus 2 Grad vom enormen Laufpensum und dem Aktionsradius von Toth überzeugten. Er war bis zu seiner Auswechslung in der zweiten Spielhälfte für seine Mitspieler stets anspielbar, gab Kommandos und verteilte teils gute weite Bälle. Aber auch wenn die meisten Angriffe der Pamenser Cupfighter am Bollwerk der Neusiedler Abwehr verpufften, so hatten die Gäste in der ersten Halbzeit durchaus ihre Möglichkeiten. In ihrer besten Phase des Spiels, rund um die 33. Minute, da gelang ihnen auch der 2:1 Anschlusstreffer. Nachdem Sebastian Toth ausrutschte, kam der Ball zur Nummer 17, Jakub Hronec, welcher ungehindert aus etwa 20 Meter abziehen konnte. In Folge fand Pama zwei weitere 100% Möglichkeiten, wo man aber entweder knapp das Tor oder den Ball verfehlte, was auch in unseren Videos zu sehen ist.

Nach dem kurzgehaltenen Pausentee setzte Neusiedl seinen Tordrang ungehindert weiter und untermauerte seine gute spielerische Leistung an diesem Tag. Ihr Topscorer Arbor Prengi, welcher auch die Torschützenliste der Regionalliga Ost mit 13 Toren anführt, traf insgesamt viermal.

Den Bericht und die vollständige Fotogalerie finden Sie demnächst auch auf unserer Homepage:
www.sportmagazin-unterwegs.at